

2,5-jähriger Studiengang „Klassische Homöopathie“ nach Samuel Hahnemann

Freitags-Kurs

ca. 2 Freitage im Monat von 9.00 – 16.45 Uhr

Start: 24. August 2018

Das Homöopathie-Studium gliedert sich in die einjährige Grundlagenausbildung und ein Aufbaumodul, das eineinhalb Jahre dauert. Das erste Jahr schließt mit einer freiwilligen Zwischenprüfung ab, die eine individuelle Lernkontrolle möglich macht.

Nach Abschluss der Ausbildungszeit wird der Teilnehmende befähigt sein, an einer zentralen Prüfung zur Qualitätssicherung der Homöopathie teilzunehmen. Wir bereiten insbesondere im dritten Ausbildungsjahr verstärkt auf die Überprüfung der Stiftung Homöopathie-Zertifikat vor.

Die 2,5 jährige Ausbildung an der Homöopathieschule Lübeck endet mit einer Abschlussprüfung. Jeder Absolvent erhält ein Zertifikat der Homöopathieschule Lübeck.

Wir freuen uns auf motivierte Therapeuten, die eine wirklich begeisternde und noch immer revolutionäre Arzneimitteltherapie erlernen wollen!

Unterrichtet wird in kleinen Gruppen von ca. 10-12 Studentinnen und Studenten. Unterrichtsort ist unser Seminarraum am Marliring 66a in Lübeck. Die Studiengebühr beträgt 155,00 Euro im Monat. Die Schulferien sind unterrichtsfrei.

Eine Einschreibgebühr erheben wir nicht. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Monatsende.

Bei zeitgleicher Teilnahme an einer Heilpraktikerausbildung an der Heilpraktikerschule Lübeck werden 10% Rabatt auf die Gesamtsumme gewährt. Bitte sprechen Sie uns an.

Ein Unterrichtsjahr umfasst 176 Unterrichtsstunden. Dazu kommt mindestens dieselbe Zeit, die der Studierende für Hausaufgaben und Selbststudium einplanen sollte.

Pro Monat werden durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden á 45 min unterrichtet werden.

Die Termine im ersten Jahr werden sein:

24. und 31. August 2018
14. und 21. September 2018
26. Oktober 2018
2., 16., 23., 30. November 2018
7. Dezember 2018
11. und 25. Januar 2019
8., 15., 22. Februar 2019
15., 29. März 2019
3., 10., 24. Mai 2019
7., 14. Juni 2019

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax oder Post zu. Auch eine Voranmeldung per Email (bitte komplette Kontaktdaten angeben) ist möglich.

Sie erhalten einen Vertragsentwurf in doppelter Ausführung zugeschickt. Mit der Rücksendung einer unterschriebenen Ausfertigung kommt der Ausbildungsvertrag zustande.

Nach Anmeldungen erhalten Sie eine Literaturliste für notwendige Bücher-Anschaffungen im ersten Studienjahr.

Inhalte des ersten Studienjahres

Modul I: Grundlagen der Klassischen Homöopathie

Im ersten Jahr der Ausbildung wird es um das Erlernen der genuinen, im eigentlichen Sinne „klassischen“ Homöopathie gehen. Die Vermittlung eines tief greifenden Verständnisses für das Werk und die Idee Samuel Hahnemanns und seiner direkten Schüler ist hier unser Anliegen. Dazu gehört auch eine Einführung in die Medizingeschichte und Medizintheorie des ausgehenden 18. Jahrhunderts in Deutschland, auf deren Grundlage Samuel Hahnemann sein Konzept der Homöopathie entwickelt hat.

Zu den Inhalten gehören:

- Biografie Samuel Hahnemanns
- Studium der Originaltexte, u.a. "Organon" und "Die chronischen Krankheiten"
- Prinzip und Gesetzmäßigkeit der Ähnlichkeitsregel
- "Lebenskraft" - Konzept in der Homöopathie (Reiz - Reaktion; Gegenwirkungsprinzip)
- Grundlagen der Miasmatischen Behandlung nach Hahnemann
- Die Potenzierung der Arzneimittel (Theorie und Praxis)
- Die Dosierung der Arzneimittel
- Das Wesen der Arzneimittelprüfung
- Repertorisation und Fallbearbeitung vorwiegend akuter Fälle nach der „Bönninghausen-Methode“ und mit dem "Bönninghausens therapeutisches Taschenbuch"
- die Vorstellung des PC-Programmes "Das Symptomenlexikon" als modernes Verfahren der Hahnemannschen Arzneimittelauswahl
- Anamnesetechnik: die akute Anamnese, Beginn der Chronischen Anamnese
- Fallsimulation
- Arzneimittellehre (25% der Unterrichtszeit)

Inhalte des zweiten Studienjahres

Modul II: James Tyler Kent und die „Konstitutionstherapie“

Im zweiten Jahr der Ausbildung folgen wir der historischen Spur der Homöopathie in den englischsprachigen Raum. Constantin Hering, James Tyler Kent, H.C. Allen u.a. werden hier ihrer Bedeutung für Verbreitung, Erfolgsgeschichte und Weiterentwicklung der Homöopathie gewürdigt. Die Studierenden werden im 2. Ausbildungsjahr einen neuen Ansatz der homöopathischen Behandlung kennenlernen und haben fortan sowohl in der weiteren Ausbildung, als auch in der Praxis die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Verfahren der homöopathischen Behandlung zu wählen. Die Arbeit mit dem Symptomenlexikon und dem Bönninghausen-Repertorium wird begleitend fortgesetzt.

Zu den Inhalten gehören:

- James Tyler Kent: Repertorium und Therapieansatz
- Constantine Hering und sein Gesetz der Heilungsrichtung
- H.C. Allen und die Nosodentherapie

-
- Moderne Repertorien (Synthesis u.a.) und ihr Bezug zur Ursprungsliteratur
 - Anamnesetechnik unter Berücksichtigung der psychologischen Gesprächsführung
 - Vertiefung und Erweiterung der Miasmentheorie
 - Dosis und Verabreichung der Arzneimittel in Abhängigkeit vom Patiententypus und dem Krankheitsgeschehen
 - Fallbearbeitung und Auswertung unter Berücksichtigung aller bisher bekannten Strategien zur Arzneimittelauswahl
 - Fortführung der Arbeit mit dem Symptomenlexikon
 - Materia Medica: Erweiterung des Arzneimittelschatzes
 - praktische Arzneimittelzubereitung und Arzneimittelprüfung (freiwillig)

Neu wird im zweiten Jahr die Lehrpraxis sein. Hier besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Anamnese und Verschreibung am Patienten zu üben und den Verlauf eines oder mehrerer Fälle zu begleiten.

Inhalte des dritten Studienjahres

Modul III: Praxis- und Fallmanagement

Im dritten Jahr der Homöopathieausbildung wird es darum gehen, das bisher Gelernte strukturiert anzuwenden und eine erfolgreiche homöopathische Praxis zu führen. Die Teilnehmenden lernen, ihren homöopathischen Anfangserfolg beim Patienten dauerhaft zu sichern und den Fallverlauf richtig zu beurteilen.

Folgende Inhalte ergänzen die Ausbildung:

- Heilungshindernisse: Welche Noxen können den Therapieerfolg behindern?
J. Compton Burnett und die organotrope Therapie
- Predictive Homeopathy: Der neue miasm. Ansatz von Dr. P. Vijayakar
- Fallmanagement: Heilung oder Palliation?
- Der vergiftete Patient: Entgiftungsstrategien jenseits der Homöopathie
- Pro und Contra: Isopathie und der Einsatz der Nosoden
- Fallbegleitung über einen längeren Zeitraum
- Fallmanagement: Wie komme ich effektiv im individuellen Fall zum sicheren Heilmittel?
- Praxismanagement (Werbung, Abrechnung, Buchführung etc.)

Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung und einem Zertifikat der Homöopathieschule Lübeck.